

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2022 gemäß § 8 der Geschäftsordnung

Sitzungsdatum	Fachausschuss/Gremium
10.03.2022	Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Gesundheit und Teilhabe
17.03.2022	Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen u. Gleichstellung
22.03.2022	Regionsausschuss
29.03.2022	Regionsversammlung

Bezeichnung: Weiterentwicklung der Hannöverschen Aidshilfe e.V. zum Checkpoint Sexuelle Gesundheit unterstützen!

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 205 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Seite 187	53 Gesundheitsmanagement, 534145 - Prävention und Gesundheitsförderung, individueller Infektionsschutz

Beantragte Änderung:	Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Drucksache 0206 (V) „Förderung der Hannöverschen Aidshilfe e.V. - Checkpoint Sexuelle Gesundheit Hannover“ wird abgelehnt. In der Folge erhält die Hannöversche Aidshilfe für die Weiterentwicklung und Realisierung ihrer Beratungsangebote in einem zukünftigen "Checkpoint Sexuelle Gesundheit" für die nächsten drei Jahre einen jährlichen Zuschuss zu den bisherigen 37.044 € von +40.000 €.
Begründung:	Wie die Hannöversche Aidshilfe e.V. in ihrem Antrag zum Projekt CheckPoint Sexuelle Gesundheit und in Gesprächen glaubhaft berichtet hat, müssen sich ihr Beratungskonzept und ihr Angebote in Zukunft deutlich verändern und weiterentwickeln. Erstens handelt es sich bei Aids um eine mittlerweile sehr gut behandelbare Infektionskrankheit, weshalb eine allgemeinere Orientierung auf sexuell übertragbare Krankheiten sinnvoll ist. Zweitens bedarf es für vulnerable Gruppen, wie z.B. homosexuelle, bisexuelle, polyamore Menschen, Transgender, Migrant*innen und Frauen eine besondere Ansprache in einem vertrauensvollen Umfeld, das der CheckPoint mit einer Begegnungsstätte mit Café- und Barbetrieb bieten möchte. Der gastronomische Betrieb ist aber ausdrücklich nicht Bestandteil der Förderung. Es geht beim CheckPoint Sexuelle Gesundheit nicht um ein Zusatzangebot, dass nicht ordentlich an den Öffentlichen Gesundheitsdienst der Region Hannover angebunden wäre, sondern um eine Weiterentwicklung bisheriger Beratungs- und Testangebote der Aidshilfe, die nach wie vor mit dem ÖGD in Kooperation stehen und die Koordinierungsfunktion des ÖGD dadurch auch nicht vernachlässigen. Wie in anderen Städten, wie z.B. Berlin, Frankfurt, Magdeburg und Freiburg wird die Hannöversche Aidshilfe e.V. in einen CheckPoint Sexuelle Gesundheit trans-formiert, indem bisherige Angebote aufgehen und neue hinzugefügt werden. Wir sehen die zusätzlichen Angebote und die Begegnungsstätte des Projektes CheckPoint als Bereicherung, die nicht in Konkurrenz, sondern in Ergänzung zu anderen Angeboten, wie z.B. dem Andersraum e.V., stehen kann und soll.

Hannover,

Mit freundlichen Grüßen